

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

Berlin-Wilmersdorf, 1934-06-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

19. Juni 1934

Esler Herr Frönsel, jetzt sind beinahe vier Wochen hin, dass wir nichts von Ihnen hörte, aber wir hoffen, dass er Ihnen gut geht und dass Rose-Memo die wir herflusst gutten, mit Ihnen zusammen ist.

Hier geht das Leben nach wie vor weiter, mit vielen, eigentümlich gebliebenen Körperchen kleinen Kadeestiden und Begleitarten, aber ohne großes Ereignis; alles stillen Arbeit, ausmalt und grau in grau. Hinther war noch einmal hier und wir nachdachten bei geistigen Betank wider bis zum Kugelputzen. Der Universum heft von 14. Juni finden die die erste Romanantennierung mit Portrait des Autors. Der Lektüre beginnt in einem der nächsten Heft, Ende März oder Anfang nächsten Monats. Die ersten Folgen des Monats, etwa 45 Spalten, habe ich schon. Der Rest des Jahres beginnt erst Mitte Juli.

Peter geht's gut, er befindet sich ganz wohl, aber im Sommer haben wir noch nicht ganz auf der Höhe. Ich habe eine kleinere Sache begonnen, hier aber nun einfach zu tragen, nur fortzuführen, und gehe nun das Manuskript im grossen Bogen herum. Naturscheinlich fehlt mir einfach der Freude, Spannung, Erholung, Ortsveränderung. Dann stellt sich auch wohl die Lust am Schreiben wieder ein. Vorläufig fühle ich mich noch unbehaglich und zwerpfällig.

Hier wir den Urlaub erleben wollen, wenn wir immer noch nicht. Wenn er Ihnen noch recht ist und wir nicht stören, käme ich gerne mit Ihnen - falls Sie um die Mitte Juli hier sein wollten - nach Hamburg, auf etwa acht Tage. Dann die letzten drei Wochen mit Peter nach

Heaterland oder in ein Säuercher Haab.

Wo Sie aufenthalten auch sein mögen, wir wünschen Ihnen aller Gute
und grüßen Sie herzlichst!

Ihr

Gerhard Böhm